

Florianis im Wettkampf: Wer holt den Goldenen Helm in Treffen?

Am 28. Juni 2025 findet die Landesmeisterschaft der Kärntner Feuerwehren in Treffen am Ossiacher See statt. Der Eintritt ist frei.



Treffen am Ossiacher See, Österreich - Am 28. Juni 2025 wird es in der Sport- und Mehrzweckhalle in Treffen am Ossiacher See wieder heiß hergehen, wenn die Kärntner Feuerwehren zur **Landesmeisterschaft** antreten. Diese Veranstaltung verspricht nicht nur spannende Wettkämpfe, sondern auch ein buntes Rahmenprogramm, das sowohl für Teilnehmer als auch für Zuseher bestens geeignet ist. Ab 6 Uhr beginnt die Eröffnungszeremonie, moderiert von Ben Maruschek von Antenne Kärnten. Der Eintritt ist frei, Spenden sind jedoch herzlich willkommen, um die ehrenamtliche Arbeit der Feuerwehren zu unterstützen.

Insgesamt warten auf die Besucher viele Attraktionen, darunter

ein Festzelt, die beliebte MeinBezirk-Fotobox, ein Autodrom und eine Hüpfburg für die kleinen Feuerwehrfans. Auf die über 500 aktiven Feuerwehrmitglieder und mehr als 450 Mitglieder der Feuerwehrjugend, die am Wettbewerb teilnehmen, warten spannende Herausforderungen. OBR Libert Pekoll äußerte sich vorab begeistert über die Organisation und die Teilnahmezahl der aktiven Mitglieder.

Wettbewerbsablauf und Herausforderungen

Der Ablauf der Wettbewerbe ist wie folgt geplant:

- 6:00 Uhr: Eröffnungszeremonie
- 6:20 Uhr: Traditionelle Kärntner Nassbewerbe
- 11:00 Uhr: Jugendbewerbe
- 12:00 Uhr: Trockenbewerb nach ÖBFV-Bestimmungen
- 14:00 Uhr: Mannschaftsleistungsbewerb
- 15:30 Uhr: „Cup der Cupsieger“
- 19:00 Uhr: Gemeinsame Siegerehrung mit musikalischer Umrahmung durch die Marktmusik Treffen

Ein besonderes Highlight in diesem Jahr sind die Gäste Olympiasieger Fritz Strobl und Ski-Star Katharina Truppe, die sich sicher auch über die Geschicklichkeit der Feuerwehrmitglieder freuen werden.

Rückblick auf vergangene Meisterschaften

Im letzten Jahr, am 22. Juni 2024, fand die Landesmeisterschaft der Freiwilligen Feuerwehren in St. Veit statt, bei der rund 650 aktive Feuerwehrleute in 84 Gruppen um die begehrten Titel kämpften. Die Wettbewerber mussten sich zuvor in ihren Bezirken qualifizieren, was die Leistung und den Ernst des Wettbewerbs unterstreicht. Die verschiedenen Kategorien sowie die Aufnahme von Frauengruppen in die Wettkämpfe zeigen die Vielfalt und Offenheit der Feuerwehrgemeinschaft.

Besonders zu erwähnen ist, dass die Sieger des vorherigen

Jahres auf die neue Meisterschaft in Treffen blicken und sich sicherlich intensiv vorbereiten. Erfolge wie die von Töplitsch, die im Mannschaftsleistungsbewerb glänzten, setzen Maßstäbe für die aktuellen Teilnehmer.

Feuerwehr im Gesamtbild

Die Bedeutung der Feuerwehr wird auch durch die Zahlen unterstrichen: Im Jahr 2022 leisteten die österreichischen Feuerwehren insgesamt 244.360 Einsätze, wobei technische Einsätze wie Verkehrsunfälle und Sturmereignisse über 180.000 ausmachten. Mit einer Mitgliederzahl von 350.283, von denen 99% ehrenamtlich tätig sind, zeigen die Feuerwehren, wie wichtig ihre Arbeit für die Gesellschaft ist. Zudem ist der Frauenanteil in den Reihen der Feuerwehr mit 30.926 Frauen, was 8,8% der Gesamtmannschaft entspricht, ein positives Zeichen für gendergerechte Mitgestaltung in diesem Bereich.

In Anbetracht dieser beeindruckenden Zahlen und der rege Teilnahme an den bevorstehenden Wettkämpfen bestätigt sich, dass die Feuerwehr in Kärnten nicht nur eine Lebensader für die Gemeinden ist, sondern auch eine stolze Tradition fortführt, die mit Herz und Engagement gelebt wird. Wir freuen uns auf eine spannende Landesmeisterschaft, bei der das Können und die Leidenschaft der Florianis im Fokus stehen!

Für weitere Informationen über die bevorstehenden Veranstaltungen und die aktuelle Entwicklung der Feuerwehr in Kärnten können Sie die Berichte von **Mein Bezirk, Feuerwehr Kärnten** und **Bundesfeuerwehrverband** konsultieren.

Details	
Ort	Treffen am Ossiacher See, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.meinbezirk.at• www.feuerwehr-ktn.at• www.bundesfeuerwehrverband.at

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at